4. Änderung (oranger Eindruck)

Diese 4. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (4) BauGB durch Beschluss des Rates vom 14.11.2001 aufgestellt worden.
Münster, 03.12.2001
Oberbürgermeister — Schriftführer

Diese 4. Änderung hat gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 03.12.01 bis 03.01.02 offengelegen.
Münster, 07.01.2002
Der Oberbürgermeister
I. A.
Dipl.-Ing. Schlüter
Städt. Vermessungsoberamtsrat

Diese 4. Änderung ist gemäß § 2 und 7 BauGB und § § 7 und 41 der Gemeindeordnung (GO NW) durch den Rat der Stadt am 20.03.02 als Satzung beschlossen worden.
Münster, 12.04.2002
Oberbürgermeister — Schriftführer

Diese 4. Änderung ist gemäß § 10 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 5 vom 28.03.02 in Kraft getreten.
Münster, 12.04.2002
Der Oberbürgermeister
I. A.
Dipl.-Ing. Schlüter
Städt.-Vermessungsoberamtsrat

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 19.09.1984 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.
Münster (Westf), den 16.10. 1984
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Fl.4

Teilabschnitt II

Fl.9

Stadt Münster

Gemarkung Hiltrup
Flur 4,5,6,9,10,13
Maßstab 1:500

Bebauungsplan Nr. 269 Blatt 5 (6Blätter)

Hiltrup — Westfalenstraße/Amelsbürener Straße/ Theodor-Strom-Straße/Albertsheide/ Burgwall

Plangrundlage 1/82

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

Gemarkungsgrenze, Flurgrenze, Flurstücksgrenze, Topograph. Umrißlinien, Nutzungsgrenze
Wohngebäude, Wirtschaftsgebäude, öffentliche Gebäude

Nachrichtliche Übernahmen gem. § 9 (6) BBauG

Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze des gesetzlichen Überschwemmungsgebietes
Grenze der Wasserschutzzone
Fläche für Bahnanlagen
ND Naturdenkmal
Straßenbegrenzungslinie

Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 9 BBauG

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches gem. § 9 (7) BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) BBauG i. Verb. mit §§ 1 (2), 17-21 BauNVO

Kleinsiedlungsgebiet (WR), reines Wohngebiet (WR), mit Einschränkungen (WR) (siehe textl. Festsetzungen), allgemeines Wohngebiet (WA)
Mischgebiet (MI), mit Einschränkungen (MI) (siehe textl. Festsetzungen), Gewerbegebiet, Industriegebiet, Sondergebiet
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, Abgrenzungslinie

04 Grundflächenzahl
(08) Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl

Zahl der Vollgeschosse
II als Höchstgrenze
II als Mindest- u. Höchstgrenze zwingend
(1) die als Mindestgrenze festgesetzte Zahl der Vollgeschosse ist unterhalb des Dachraumes zu errichten
das als Höchstgrenze festgesetzte Geschoß ist nur im Dachraum zulässig

Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche gem. §§ 9 (1) 2 BBauG u. §§ 22 u. 23 BauNVO

o offene Bauweise
ED nur Einzelhäuser zulässig
D nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
DH nur Doppelhäuser zulässig
H nur Hausgruppen zulässig
g geschlossene Bauweise
G nur Gartenhofhäuser zulässig
abweichende Bauweise (siehe textliche Festsetzungen)

Bauvorschriften gem. § 9 (4) BauGB i. Verb. mit § 81 BauONW:
PD Pultdach
SD Satteldach 42° Dachneigung

Baulinie
Baugrenze
Geschoßabgrenzung
Baulinie zugleich Straßenbegrenzungslinie
Baugrenze zugleich Straßenbegrenzungslinie
Firstrichtung
Stellung der baulichen Anlagen

Weitere Festsetzungen

Flächen für Nebenanlagen gem. § 9 (1) 4 BBauG u. §§ 12 u. 14 BauNVO
Ga Garage, Tiefgarage
St Stellplatz, Ein- und Ausfahrt
TGA
Spielplatz

Flächen für Gemeinschaftsanlagen gem. § 9 (1) 22 BBauG
GSt Gemeinschaftsstellplatz
GGa Gemeinschaftsgarage, Ein- und Ausfahrt
Gemeinschaftsgarage
Gemeinschaftsspielplatz
Zuordnung der Gemeinschaftsanlagen

Flächen für den Gemeinbedarf gem. § 9 (1) 5 BBauG
Kindergarten, Schule, Jugendheim
Altenheim
Kirche (katholisch)

Verkehrsflächen gem. § 9 (1) 11 BBauG
Straßenverkehrsflächen
Straßenbegrenzungslinie
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (Verkehrsberuhigte Zone)
P Parkfläche, Verkehrsgrün
Ein und Ausfahrtverbot

Versorgungsflächen gem. § 9 (1) 12 BBauG
Trafostation

Grünflächen gem. § 9 (1) 15 BBauG
Öffentliche Grünflächen
Private Grünflächen
Parkanlage
Zubehörgebäude zur öffentlichen Grünfläche (Jugendeinrichtung)
Spielplatz
Ballspielplatz

Wasserflächen gem. § 9 (1) 16 BBauG

Land- und forstwirtschaftliche Flächen gem. § 9 (1) 18 BBauG
Fläche für die Landwirtschaft (Erwerbsgartenwein)

Mit Geh-rechten (G) Fahrrechten (F) Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger (A) der Erschließungsträger (E) der Öffentlichkeit (Ö) gem. § 9 (1) 21 BBauG

Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern gem. § 9 (1) 25a BBauG
Erhaltung von Bäumen gem. § 9 (1) 25b BBauG
Erhaltung von Bäumen und Sträuchern gem. § 9 (1) 25b BBauG
Rampe
Vorgartenbereich (siehe textliche Festsetzungen gem. § 103 BauONW ZVf. 2 9 11
Hausgärten (siehe textliche Festsetzungen gem. § 103 BauONW ZVf. 2 9 21

Vorgeschlagene Abgrenzung (z.B. Grundstücke Garage Stellplätze Parkflächen Fahrbahn und Wege)

Besondere schallschutztechnische Vorkehrungen (gem. § 9 (1) 24 BBauG)
**** Fenster der Schallschutzklasse 2
***** Fenster der Schallschutzklasse 3
} VDI-Richtlinie 2719

In Anlehnung an die angrenzende öffentliche Verkehrsfläche zu gestaltende private Freifläche (gem. § 103 BauONW)

Kennzeichnung von Bereichen unterschiedlicher, gestalterischer Festsetzungen (siehe textl. Festsetzungen)

Hinweis: (E) Erhaltenswerte bauliche Anlage

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 2a, 8 ff Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.8. 1976 (BGBl. I S. 2256), in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), §81 der Bauordnung NW (BauONW) in der Fassung vom ~~27.1.1970~~ (GV. NW. S. ~~90~~) SGV. NW. 232) und §§ 4 u. 28 Gemeindeordnung NW in der Fassung vom ~~19.12.1974~~ (GV. NW. S. ~~811~~ SGV.NW. 2023) mit den dazu erlassenen Änderungen.

13.08.1984	26.06.1984	475	419

Textliche Festsetzungen siehe Blatt 3

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 18.04. 1983
(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 18.4. 1983
(Dipl.-Ing. Rupprecht)
Stadtbaurat
(Dr. Karliczek)
Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) BBauG durch Beschluß des Rates der Stadt vom 13.05.1983 aufgestellt worden.
Münster, den 27.04. 1983
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2a (6) BBauG in der Zeit vom 13.06.1983 bis 13.07.1983 offengelegen.
Münster, den 16.06. 1983
Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Ing.(grad.) Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist gemäß §§ 2 u. 10 BBauG und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch Satzung des Rates der Stadt am 19.09.1984 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 16.10. 1984
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG ~~und die Gestaltungssatzung~~ ~~ist gemäß § 103 in Verbindung mit § 77 BauO NW~~ mit Verfügung vom 5.2.1985 (Az.: 35.2.4) genehmigt worden.
Münster, den 5.2. 1985
Der Regierungspräsident
I.A.
(Ltd. Regierungsbaudirektor)

Die Genehmigung dieses Planes ~~und der Gestaltungssatzung~~ sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 BBauG ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 4 vom 22.02.1985 bekanntgemacht worden.
Münster, den 26.02. 1985
Der Oberstadtdirektor
I.A.
(Ing.(grad.) Schlüter) (Dipl.-Ing. Schlüter)
Stadtvermessungsamtmann Städt. Vermessungsamtsrat

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes 54